

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 3

Illustration: Soldat der Atomwissenschaft
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

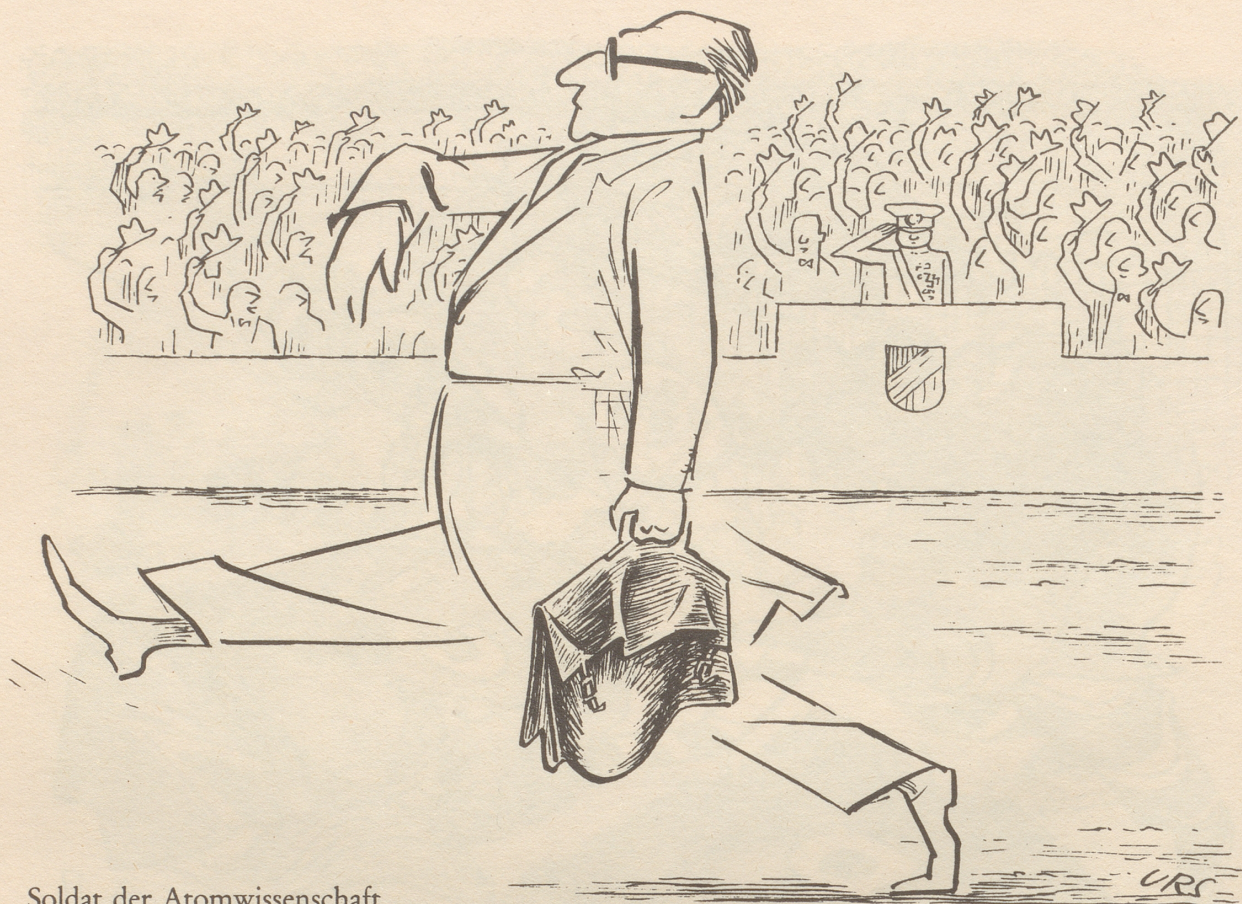
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Soldat der Atomwissenschaft

EIN BASLER IN ZÜRICH

Lindehof

Fortunagaß, darf i-der traue?
 I styg der nooche. Bringsch mer Gligg?
 Bigryffsch, i bi jetz mied vom Bschaue;
 I suech e stillen Augeblig.
 Und find e Platz, wytab vom Lärme,
 Verdraumt, versunke halb im Schloof ...
 Nyt Scheeners, als e bitzli z schwärme
 Am Ooben uff em Lindehof.

Wie isch doch d Wält uffs Mool verschide!
 So still; me maint, me syg dehaime.
 I sitz und loos im Oobefride
 Uffs Rusche vo de Lindebaim,
 Lueg iber d Stadt in blauu Wyte ...
 Me wird fascht gar zuem Philosoph
 Und draumt vo scheenen alte Zyte
 Am Ooben uff em Lindehof.

Dert äne stoht en alte Brunne
 Und singt sy Lied fir sich ellai;
 Druff obe, in der letschte Sunne,
 E stolzi Zircherfrau us Stai.
 Si hebt ganz kriegerisch e Fahne
 Und trait e Sabel wie zuer Stroof,
 Als mießt si no zuem Fride mahne
 Am Ooben uff em Lindehof.

serscht Liebespärlü kunnt go schlyche
 Und sitzt uffs Bänkli, still und äng.
 Sag, Brunnefrau, wottschi verschyche?
 Versteegg dy Sabel, lueg nit sträng!
 Loß doch das Maitli an sym Schärme!
 Du waisch jo grad so wie dä Goof:
 Nyt Scheeners, als verliebt go z schwärme
 Am Ooben uff em Lindehof. Blasius